Deutscher Bundestag
10. Wahlperiode

Drucksache 10/3321
(zu Drucksache 10/3171)

09. 05. 85

Sachgebiet 61

Nachtrag zur Antwort

der Bundesregierung
— Drucksache 10/3171 —

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Apel, Esters, Dr. Spöri, Wieczorek (Duisburg), Bernrath, Dr. Diederich (Berlin), Hoffmann (Saarbrücken), Huonker, Klose, Dr. Kübler, Kühbacher, Lennartz, Frau Matthäus-Maier, Dr. Mertens (Bottrop), Nehm, Poß, Purps, Rapp (Göppingen), Schlatter, Sieler, Frau Simonis, Dr. Struck, Frau Traupe, Walther, Westphal, Dr. Wieczorek, Wolfram (Recklinghausen), Würtz, Zander, Frau Zutt und der Fraktion der SPD
— Drucksache 10/3096 —

Steuermindereinnahmen in der Steuerschätzung vom 11. bis 13. März 1985 – Ursachen und Konsequenzen

Der Bundesminister der Finanzen – I A 6 – Vw 7010 – 31/85 – hat mit Schreiben vom 9. Mai 1985 im Namen der Bundesregierung die zunächst noch offen gebliebenen Fragen E. 1 bis 10 der Kleinen Anfrage wie folgt beantwortet:

Die Überprüfung der gesamtwirtschaftlichen Annahmen für die Steuerschätzung im Juni 1985 ist noch nicht abgeschlossen. Für die abschließende parlamentarische Beratung des Steuersenkungsgesetzes werden daher die folgenden Angaben entsprechend den gesamtwirtschaftlichen Annahmen, die der Steuerschätzung vom März 1985 zugrunde liegen, gemacht. Die Überprüfung der gesamtwirtschaftlichen Eckwerte wird turnusmäßig im Juni abgeschlossen sein. Sollte es dabei zu Änderungen kommen, so dürften sich aus heutiger Sicht die finanziellen Auswirkungen auf das Steuersenkungsgesetz in sehr engen Grenzen halten; keinesfalls sind höhere Steuerausfälle aufgrund des Steuersenkungsgesetzes zu erwarten.

E. Konsequenzen für die geplante Steuersenkung

1. Wie wirkt sich die neue Steuerschätzung auf das bisher angekündigte Volumen der geplanten Steuersenkungen in den einzelnen Jahren von 1986 bis 1989 aus?

Das Ausfallvolumen beträgt in kassenmäßiger Abgrenzung

1986: rd. 9,8 Mrd. DM statt bisher rd. 9,9 Mrd. DM,
1987: rd. 11,5 Mrd. DM statt bisher rd. 11,6 Mrd. DM,
1988: rd. 18,7 Mrd. DM statt bisher rd. 19,5 Mrd. DM,
1989: rd. 21,0 Mrd. DM.

2. Wie hoch wird unter Einschluß der geplanten Steuersenkung die Steuerquote in den Jahren 1986 bis 1989 sein?

Die volkswirtschaftliche Steuerquote beträgt unter Berücksichtigung der geplanten Steuersenkung

1986 = 23,6 v. H. statt bisher 24,1 v. H.,
1987 = 23,7 v. H. statt bisher 24,2 v. H.,
1988 = 23,6 v. H. statt bisher 24,5 v. H.,
1989 = 23,7 v. H. statt bisher 24,7 v. H.

3. Wie hoch wird unter Berücksichtigung der aktuellen Steuerschätzung die Lohnsteuerquote in den Jahren 1986 bis 1989 sein?

Die Steuerausfallberechnungen erfolgen in einem Modell für Lohn- und Einkommensteuer zusammengenommen. Wegen der bedeutsamen steuertechnischen Überschneidungen der beiden Steuerformen ist diese Vorgehensweise sinnvoll. Die Lohnsteuerquote ist immer weniger aussagekräftig geworden. Eine Aufteilung auf die beiden Steuerarten kann kaum geleistet werden.

4. Wie hoch werden die geplanten Steuersenkungen in v. H. der neugeschätzten Steuereinnahmen in den einzelnen Jahren von 1986 bis 1989 (kassenmäßig) sein?

Der Anteil der geplanten Steuersenkungen an den Steuereinnahmen beträgt

1986 = 2,1 v. H.,
1987 = 2,3 v. H.,
1988 = 3,6 v. H.,
1989 = 3,8 v. H.

5. Wie hoch werden die geplanten Tarifsenkungen in v. H. der neugeschätzten Lohn- und Einkommensteuereinnahmen in den einzelnen Jahren von 1986 bis 1989 sein?

Der Anteil der geplanten Steuersenkung an den Lohn- und Einkommensteuereinnahmen beträgt

1986 = 5,1 v. H.,
1987 = 5,6 v. H.,
1988 = 8,4 v. H.,
1989 = 8,7 v. H.

6. Wie sieht die Entwicklung des Lohn- und Einkommensteueraufkommens (absolut und in v. H.) in den einzelnen Jahren von 1982 bis 1989 nach der neuen Steuerschätzung ohne und mit den vorgeschlagenen Tarifänderungen aus?

Entwicklung des Lohn- und Einkommensteueraufkommens

	ohne Steuersenkung		mit Steuersenkung	
	Mrd. DM	v. H.	Mrd. DM	v. H.
1986	190,0	+ 8,2	180,2	+ 2,6
1987	205,8	+ 8,3	194,3	+ 7,8
1988	222,8	+ 8,3	204,1	+ 5,0
1989	241,0	+ 8,2	220,0	+ 7,8

7. Wie entwickelt sich kassenmäßig der Finanzaufwand (absolut und in v. H.) für die steuerlichen Kinderfreibeträge nach der neuen Steuerschätzung in den einzelnen Jahren von 1986 bis 1989?

Der Finanzaufwand für die familienpolitischen Maßnahmen im Rahmen des Steuersenkungsgesetzes beträgt in kassenmäßiger Abgrenzung 1986 rd. 4,6 Mrd. DM, in den Folgejahren jeweils rd. 5,2 Mrd. DM. Bei der Ausfallschätzung wurde unterstellt, daß die Kinderzahl von Jahr zu Jahr abnimmt.

8. Wie entwickelt sich von 1982 bis 1989 bzw. 1992 – nach der neuen Steuerschätzung und den dabei zugrunde gelegten Annahmen sowie unter Berücksichtigung der Steuersenkungsvorschläge der Bundesregierung – die Grenzsteuerbelastung und die durchschnittliche Steuerbelastung eines durchschnittlich verdienenden Arbeitnehmers (vgl. „Aktuelle Beiträge zur Wirtschafts- und Finanzpolitik" vom 5. September 1984, S. 12), der ledig bzw. verheiratet ist und keine Kinder hat bzw. verheiratet ist und zwei Kinder hat?

9. Wie lauten die entsprechenden Zahlen für einen durchschnittlich verdienenden Angestellten (vgl. „Aktuelle Beiträge zur Wirtschafts- und Finanzpolitik" vom 5. September 1984, S. 12)?

10. Wie lauten die entsprechenden Zahlen für einen gutverdienenden qualifizierten Facharbeiter (vgl. „Aktuelle Beiträge zur Wirtschafts- und Finanzpolitik" vom 5. September 1984, S. 12)?

In den nachfolgenden Übersichten sind nach den Ergebnissen einer Neuberechnung die gewünschten Angaben zu den Beispielsfällen zusammengestellt.

Die für 1982 und 1983 genannten Bruttojahresverdienste beruhen auf Statistiken über Arbeitnehmerverdienste.

Die gesamtwirtschaftlichen Projektionen für die Steuerschätzung enthalten keine Annahmen für die Entwicklung von Arbeitnehmerverdiensten in besonderen Einzelfällen.

Für die Fortschreibung der Einkommen wurde daher folgende Zunahme im Vorjahresvergleich angenommen:

1984: 3 v. H. (bisher 3,4 v. H.), ab 1985: 3,5 v. H. (bisher 4 v. H.).

Die Beispielsrechnungen verdeutlichen, daß durch die von der Bundesregierung vorgeschlagenen Steuersenkungen

- breite Schichten von Beziehern typischer Arbeitnehmereinkommen spürbar und nachhaltig entlastet werden,
- die leistungshemmende Grenzbelastung vornehmlich und mit Dauerwirkung für solche Arbeitnehmer abgebaut wird, für die sich nach geltendem Recht die Progression des Einkommensteuertarifs in einer besonders drückenden Grenz- und Durchschnittsbelastung niederschlägt,
- schwerpunktmäßig Familien mit Kindern im Sinne einer leistungsgerechten Neugestaltung der Familienbesteuerung entlastet werden.

Die günstigen Wirkungen der Steuersenkungsmaßnahmen mit einer Stärkung der Leistungsbereitschaft und damit der gesamtwirtschaftlichen Wachstumskräfte werden wirkungsvoll durch die erfolgreiche Stabilitätspolitik der Bundesregierung unterstützt, durch die wieder eine Zunahme der Realeinkommen von Arbeitnehmern mit abgemilderter Steuerbelastung des Mehrverdienstes ermöglicht wurde.

Arbeitnehmer mit Durchschnittseinkommen
Ledig, kein Kind (Steuerklasse I)

	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Bruttojahresverdienst[1]) –DM–	32 695	33 800	34 814	36 032	37 294	38 599	39 950	41 348	42 795	44 293	45 843
zu verst. Einkommen (gelt. Recht) –DM–	26 388	27 527	28 512	29 696	30 920	32 184	33 493	34 846	36 245	37 692	39 190
Grenzbelastung des zu verst. Einkommens in v.H. nach – Tarif 1981	32,1	33,2	34,3	35,3	36,5	37,6	38,6	39,7	40,7	41,7	42,6
– Steuersenkungsgesetz	—	—	—	—	34,8	35,8	33,8	34,7	35,6	36,4	37,3
Absenkung der Grenzbelastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	1,7	1,8	4,8	5,0	5,1	5,3	5,3
Durchschnittsbelastung des Bruttojahresverdienstes in v.H. nach – geltendem Recht	16,2	16,8	17,3	17,8	18,4	19,0	19,6	20,2	20,8	21,5	22,1
– Steuersenkungsgesetz	—	—	—	—	17,9	18,4	18,3	18,8	19,3	19,9	20,4
Absenkung der Durchschnittsbelastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	0,5	0,6	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7

[1]) Bruttolohn- und -gehaltssumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer; 1982 und 1983 nach Ergebnissen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Annahmen für die Einkommensfortschreibung im Vorjahresvergleich: 1984; 3,0 v.H., ab 1985: 3,5 v.H.

Arbeitnehmer mit Durchschnittseinkommen[1])
Verheiratet, kein Kind (Steuerklasse III/0)

	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Bruttojahres-verdienst[1]) –DM–	32 695	33 800	34 814	36 032	37 294	38 599	39 950	41 348	42 795	44 293	45 843
zu verst. Einkommen (gelt. Recht) –DM–	23 353	24 143	24 962	25 893	27 078	28 311	29 587	30 908	32 275	33 690	35 154
Grenzbelastung des zu verst. Einkommens in v.H. nach – Tarif 1981	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0
Absenkung der Grenzbelastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchschnittsbe-lastung des Brutto-jahresverdienstes in v.H. nach – geltendem Recht	10,0	10,1	10,4	10,6	10,9	11,3	11,5	11,9	12,2	12,4	12,8
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	10,5	10,9	11,2	11,6	11,8	12,1	12,4
Absenkung der Durchschnitts-belastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4

[1]) Bruttolohn- und -gehaltssumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer; 1982 und 1983 nach Ergebnissen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Annahmen für die Einkommensfortschreibung im Vorjahresvergleich: 1984; 3,0 v.H., ab 1985: 3,5 v.H.

Arbeitnehmer mit Durchschnittseinkommen
Verheiratet, 2 Kinder (Steuerklasse III/2)

	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Bruttojahres-verdienst[1]) –DM–	32 695	33 800	34 814	36 032	37 294	38 599	39 950	41 348	42 795	44 293	45 843
zu verst. Einkommen (gelt. Recht) –DM–	22 153	23 279	24 098	24 975	25 927	26 962	28 123	29 444	30 811	32 226	33 690
Grenzbelastung des zu verst. Einkommens in v.H. nach – Tarif 1981	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0
Absenkung der Grenzbelastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchschnittsbelastung des Bruttojahresverdienstes in v.H. nach – geltendem Recht	9,2	9,6	9,8	10,0	10,3	10,5	10,8	11,1	11,4	11,8	12,0
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	7,6	8,1	8,5	8,9	9,3	9,7	10,1
Absenkung der Durchschnitts-belastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	2,7	2,4	2,3	2,2	2,1	2,1	1,9

[1]) Bruttolohn- und -gehaltssumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer; 1982 und 1983 nach Ergebnissen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Annahmen für die Einkommensfortschreibung im Vorjahresvergleich: 1984; 3,0 v.H., ab 1985: 3,5 v.H.

Angestellter mit Durchschnittseinkommen
Ledig, kein Kind (Steuerklasse I)

	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Bruttojahres-verdienst[1]) –DM–	44 497	45 015	46 365	47 988	49 668	51 406	53 205	55 068	56 995	58 989	61 054
zu verst. Einkommen (gelt. Recht) –DM–	37 891	38 391	39 692	41 258	42 877	44 550	46 282	48 074	49 889	51 841	53 826
Grenzbelastung des zu verst. Einkommens in v.H. nach – Tarif 1981	41,8	42,1	42,9	43,8	44,7	45,5	46,3	47,1	47,7	48,4	48,9
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	42,7	43,5	40,8	41,7	42,4	43,2	43,9
Absenkung der Grenzbelastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	2,0	2,0	5,5	5,4	5,3	5,2	5,0
Durchschnittsbe-lastung des Brutto-jahresverdienstes in v.H. nach – geltendem Recht	21,5	21,8	22,4	23,0	23,7	24,4	25,0	25,7	26,3	27,0	27,7
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	22,8	23,4	22,8	23,4	23,9	24,5	25,1
Absenkung der Durchschnitts-belastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	0,9	1,0	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6

[1]) 1982 und 1983 nach Statistiken über Arbeitnehmerverdienste; Annahmen für die Einkommensfortschreibung im Vorjahresvergleich: 1984: 3 v.H., ab 1985: 3,5 v.H.

Angestellter mit Durchschnittseinkommen
Verheiratet, kein Kind (Steuerklasse III/0)

	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Bruttojahres-verdienst[1]) –DM–	44 497	45 015	46 365	47 988	49 668	51 406	53 205	55 068	56 995	58 989	61 054
zu verst. Einkommen (gelt. Recht) –DM–	33 957	34 338	35 659	37 190	38 741	40 428	42 358	44 356	46 375	48 550	50 758
Grenzbelastung des zu verst. Einkommens in v.H. nach – Tarif 1981	22,0	22,0	22,0	22,7	23,8	24,9	26,1	27,3	28,6	29,8	31,0
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	23,5	24,5	24,7	25,5	26,4	27,2	28,1
Absenkung der Grenzbelastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	0,3	0,4	1,4	1,8	2,2	2,6	2,9
Durchschnittsbe-lastung des Brutto-jahresverdienstes in v.H. nach – geltendem Recht	12,6	12,6	12,9	13,1	13,4	13,8	14,2	14,7	15,2	15,8	16,3
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	13,1	13,5	13,9	14,3	14,7	15,2	15,7
Absenkung der Durchschnitts-belastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,6	0,6

[1]) 1982 und 1983 nach Statistiken über Arbeitnehmerverdienste; Annahmen für die Einkommensfortschreibung im Vorjahresvergleich: 1984: 3 v.H., ab 1985: 3,5 v.H.

Angestellter mit Durchschnittseinkommen
Verheiratet, 2 Kinder (Steuerklasse III/2)

	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Bruttojahres-verdienst[1]) –DM–	44 497	45 015	46 365	47 988	49 668	51 406	53 205	55 068	56 995	58 989	61 054
zu verst. Einkommen (gelt. Recht) –DM–	32 157	32 874	34 195	35 726	37 304	38 946	40 646	42 406	44 174	46 080	48 288
Grenzbelastung des zu verst. Einkommens in v.H. nach – Tarif 1981	22,0	22,0	22,0	22,0	22,8	23,9	25,0	26,1	27,3	28,3	29,7
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	22,0	22,0	22,6	23,5	24,4	25,3	26,2
Absenkung der Grenzbelastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	0,8	1,9	2,4	2,6	2,9	3,1	3,5
Durchschnittsbe-lastung des Brutto-jahresverdienstes in v.H. nach – geltendem Recht	11,8	11,9	12,1	12,1	12,7	13,0	13,4	13,7	14,2	14,5	15,1
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	10,9	11,2	11,7	12,2	12,6	13,1	13,6
Absenkung der Durchschnitts-belastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	1,8	1,8	1,7	1,5	1,6	1,4	1,5

[1]) 1982 und 1983 nach Statistiken über Arbeitnehmerverdienste; Annahmen für die Einkommensfortschreibung im Vorjahresvergleich: 1984: 3 v.H., ab 1985: 3,5 v.H.

Facharbeiter in der Mineralölindustrie
Ledig, kein Kind (Steuerklasse I)

	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Bruttojahres-verdienst[1]) –DM–	48 326	50 104	51 607	53 413	55 283	57 218	59 220	61 293	63 438	65 659	67 957
zu verst. Einkommen (gelt. Recht) –DM–	41 583	43 298	44 745	46 483	48 280	50 141	52 063	54 054	56 113	58 244	60 448
Grenzbelastung des zu verst. Einkommens in v.H. nach – Tarif 1981	44,0	44,9	45,6	46,4	47,1	47,8	48,4	49,0	49,5	50,0	50,4
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	45,2	45,9	43,3	44,0	44,7	45,4	46,1
Absenkung der Grenzbelastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	1,9	1,9	5,1	5,0	4,8	4,6	4,3
Durchschnittsbe-lastung des Brutto-jahresverdienstes in v.H. nach – geltendem Recht	23,2	23,8	24,4	25,1	25,8	26,4	27,1	27,8	28,4	29,1	29,7
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	24,8	25,4	24,6	25,2	25,8	26,4	27,0
Absenkung der Durchschnitts-belastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	1,0	1,0	2,5	2,6	2,6	2,7	2,7

[1]) 1982 und 1983 nach Statistiken über Arbeitnehmerverdienste; Annahmen für die Einkommensfortschreibung im Vorjahresvergleich: 1984: 3 v.H., ab 1985: 3,5 v.H.

Facharbeiter in der Mineralölindustrie
Verheiratet, kein Kind (Steuerklasse III/0)

	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Bruttojahres-verdienst[1]) –DM–	48 326	50 104	51 607	53 413	55 283	57 218	59 220	61 293	63 438	65 659	67 957
zu verst. Einkommen (gelt. Recht) –DM–	37 684	39 252	40 680	42 530	44 587	46 655	48 799	51 012	53 223	55 384	57 616
Grenzbelastung des zu verst. Einkommens in v.H. nach – Tarif 1981	23,0	24,1	25,0	26,2	27,5	28,7	29,9	31,2	32,3	33,4	34,5
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	26,8	27,8	27,3	28,2	29,0	29,8	30,7
Absenkung der Grenzbelastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	0,7	0,9	2,6	3,0	3,3	3,6	3,8
Durchschnittsbe-lastung des Brutto-jahresverdienstes in v.H. nach – geltendem Recht	13,2	13,5	13,8	14,2	14,7	15,2	15,8	16,4	16,9	17,4	18,0
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	14,4	14,9	15,3	15,8	16,2	16,6	17,1
Absenkung der Durchschnitts-belastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	0,3	0,3	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9

[1]) 1982 und 1983 nach Statistiken über Arbeitnehmerverdienste; Annahmen für die Einkommensfortschreibung im Vorjahresvergleich: 1984: 3 v.H., ab 1985: 3,5 v.H.

Facharbeiter in der Mineralölindustrie
Verheiratet, 2 Kinder (Steuerklasse III/2)

	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Bruttojahres-verdienst[1]) –DM–	48 326	50 104	51 607	53 413	55 283	57 218	59 220	61 293	63 438	65 659	67 957
zu verst. Einkommen (gelt. Recht) –DM–	35 890	37 826	39 283	40 992	42 725	44 535	46 389	48 545	50 759	52 919	55 157
Grenzbelastung des zu verst. Einkommens in v.H. nach – Tarif 1981	22,0	23,2	24,1	25,2	26,3	27,5	28,6	29,8	31,0	32,1	33,3
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	24,1	25,3	25,4	26,3	27,2	28,0	28,9
Absenkung der Grenzbelastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	2,2	2,2	3,2	3,5	3,8	4,1	4,4
Durchschnittsbe-lastung des Brutto-jahresverdienstes in v.H. nach – geltendem Recht	12,4	12,9	13,1	13,5	13,8	14,2	14,6	15,2	15,7	16,2	16,7
– Steuersenkungs-gesetz	—	—	—	—	12,2	12,7	13,1	13,7	14,1	14,5	15,0
Absenkung der Durchschnitts-belastung um ... v.H.-Punkte	—	—	—	—	1,6	1,5	1,5	1,5	1,6	1,7	1,7

[1]) 1982 und 1983 nach Statistiken über Arbeitnehmerverdienste; Annahmen für die Einkommensfortschreibung im Vorjahresvergleich: 1984: 3 v.H., ab 1985: 3,5 v.H.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333